

Zeitschrift: Die Schweiz : schweizerische illustrierte Zeitschrift
Band: 5 (1901)
Heft: 24-25

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ergänzung der fäglichen Nahrung mittelst kleiner Quantitäten von

DR. HOMMEL'S HÄMATOGEN

(gereinigtes, concentrirtes Haemoglobin, D. R.-Pat. Nr. 81391, 70,0, chemisch reines Glycerin 20,0, Wein 10,0)

bewirkt bei **Kindern jeden Alters wie Erwachsenen**

schnelle Appetitzunahme, rasche Hebung der körperlichen Kräfte, Stärkung des Gesamt-Nervensystems.
Warnung vor Fälschung! Man verlange ausdrücklich „Dr. Hommel's“ Haematogen. Von Tausenden von Aerzten des In- u. Auslandes glänzend begutachtet!

Inhalts-Verzeichnis des Heftes 24/25.

	Seite		Seite
Meinrad Viereck. Zimmarfalden. Eine Erzählung aus dem V. Jahrhundert. (Schluß)	553	Dr. A. Bretscher. Die Rolle der Regenwürmer im Haushalte der Natur	583
Kranz Wichmann. Gedanken-Sünde (Schluß)	558	Jakob Fischer von Brienzi im Berner Oberland. Mit Bild	586
Flora Akeret-Schumacher. Waise Marie	565	Dr. Chatelain. Die Toten reiten schnell. Uebersetzung von Elise Eberfeld. Mit Bild	586
E. von Baerenprung. Friedrich Wilhelm	567	Ex-libris. Mit drei Abbildungen	588
Elvira Weiß. Eine Tragödie in den Felsengebirgen	569	C. E. Der Dankpsalm eines Unterwaldners. Mit sieben Abbildungen	590
Edmund Dorer. Eine Legende vom heiligen Isidor, dem Ackerzmann	573	J. J. Ulrich. Zu dem Bild: Der Fuchs	592
Ettel Turner. Ideale. Uebersetzt von E. v. Baerenprung	574	Eingefreute Bilder.	
Alex. Rüsch. Im dunkeln Tannenforst. Gedicht	576	Henry van Wyden. Dreißig Silhouetten	553/576
T. B. Nigi. Gedicht	576	Karl Gehri. Der Süßbrot	587
F. Gagenbuch. Bilder aus dem amerikanischen Farmerleben. Mit zwei Abbildungen	577	Kunstbeitragen.	
H. Henne am Rhyn. Begegnungen mit Tigern auf Sumatra. Mit Abbildung	580	H. B. Wieland. Am Rothenturm.	
Adolf Efen. Die Sibire	581	J. J. Ulrich. Der Fuchs.	
Alfred Guggenberger. Der alte Bauer. Gedicht. Mit Kopfschiffe	582	Titelblatt.	
		Nich. Schanpp. Wappen des Kantons Genf.	

Kochrezept.

Secmanns Leibgericht.

Bereitungszeit 2 Stunden. — Für 6 Personen.

Zuthaten: 1 Kilo Corned-Beef, 10 Gr. Liebig's Fleisch-Extract, 1/2 Kilo gelbe Erbsen, 50 Gr. Butter, 50 Gramm Zwiebeln, Pfeffer und Salz.

1 Kilo Corned-Beef wird fein gewiegt, 1/2 Kilo gelbe Erbsen (abends vorher eingeweicht) werden gefocht und durch ein Sieb oder einen Durchschlag gestrichen, 50 Gramm feinstwürfelig geschnittene Zwiebeln dünstet man in 50 Gramm Butter weich. Hierzu kommen das feingewiegte Fleisch, die Erbsen und 10 Gramm aufgelöstes Liebig's Fleisch-Extract. Mit Pfeffer und Salz abgeschmeckt, kochend gut durchgerührt, verdünnt man das Puree, sollte es zu dick sein, mit kochendem Wasser und richtet es mit Protocroutons garniert an.

MAGAZINE zum WILDEN MANN 2 BASEL.

Herbst- und Wintersaison 1901/2

Seidenstoffe * Wollstoffe * Sammete

jeder Art und in jeder Preislage.

Keine Dame versäume unsere reichhaltigen Muster-Kollektionen zu verlangen.

Verlangen Sie überall

Chrysanthemum-Seife

N^o 132. *)

Dieselbe verschafft feinen Teint und zarte Hände.

Überall zu kaufen à 70 Cts. per Stück.

Chrysanthemum-Ecke der „Schweiz“.

Original-Rätsel unseres Abonnenten J. E. G., Zürich.

Lösung zu II.

H
A A R
D A N T E
M A S S E N A
H A N S H U B E R
K L A U S E N
T A B O R
G E S
R

Aphorismen.

Die Langweile, die in manchem Buche herrscht, gereicht ihm zum Heil; die Kritik, die schon ihren Speer erhoben hatte, schläft ein, bevor sie ihn geschleudert hat.

In jede hohe Freude mischt sich eine Empfindung der Dankbarkeit.

An Rheumatismen und an wahre Liebe glaubt man erst, wenn man davon befallen wird.

Aus Marie von Ebner-Eschenbach:
Aphorismen IV. Aufl.
Verlag von Gebrüder Paetel, Berlin.

*) von C. Buchmann & Co. in Winterthur.

(Schweiz 170)

LENZBURGER CONFITÜREN



5.